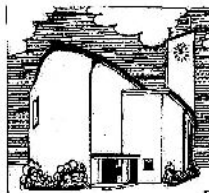




„Im
Mittelpunkt
der Krippe
steht
GOTT
als kleines
Kind“

(Christian Schütz)



Liebe Pfarrbriefleserinnen und -leser!

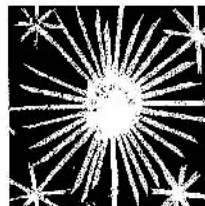
Liebe Pfarrgemeinde! Ein herzliches Grüß Gott!

Krippen sind eine der schönsten Erfindungen von gläubigen Menschen. Sie sind nicht selten wahre Kunstwerke. In sie haben Krippenbauer etwas von der Innigkeit ihres Glaubens hineingesteckt. Krippen verkünden auf ihre unverwechselbare Weise das Evangelium, die Botschaft des Glaubens an den menschenfreundlichen Gott.

Der Ausdruck der Figuren einer Krippe, Kleider und Gegenstände verrät nicht wenig von den Freuden, Fragen und Sorgen der Menschen und ihrer Umgebung. Vor der Krippe dürfen sie erscheinen, wie sie sind und wie ihnen zumute ist.

An der Krippe ist Platz für alle und alles: Für die Armen und Reichen, die Kleinen und die Großen, die Unbedeutenden und die Mächtigen, die Kinder und die Alten, die Tiere und die Pflanzen, die Bäume und die Blumen, die Berge und Täler, die ganze Schöpfung.

Im Mittelpunkt der Krippe steht Gott als kleines Kind. Ein schwaches Kind ist an sich schon ein Wunder. Vom Kind in der Krippe aber gilt: Es ist das Wunder aller Wunder. In ihm ereignet und erfüllt sich vor unseren Augen das Wunder des Lebens, das Wunder der Verheißung, das Wunder der Hoffnung und der Zukunft. In diesem Kind hat das Wunder, Gott selber, Fleisch und Blut angenommen.



Die Krippe stellt uns dieses Wunder vor Augen. Indem wir vor der Krippe stehen, wird uns vieles aus unserer Welt, aber auch um und in uns selber bewusst: Unsere Hetze, unsere Unruhe, unsere Sorge, unsere Angst... Licht, Friede und Stille kehren in uns ein. Die Krippe möchte uns das Herz auftun.

Ein Sprachrohr der Liebe Gottes, das möchte die Krippe sein. Krippen sind Botschaft und Botschafter des Glaubens an den menschenfreundlichen und die Menschen liebenden Gott. (nach Chr. Schütz, Schweiklberg, „Das Staunen im Stall“)

Die Freude der Weihnacht möge Sie alle erfüllen, besonders die Alten und die Kranken, die Einsamen und die Friedlosen. Wahr und kraftvoll ist auch heuer wieder das Wort der Engel: „Euch ist der Heiland geboren, der Retter der Welt, Christus der Herr!“

Gesegnete Feiertage und ein gutes neues Jahr!

Ihr Stadtpfarrer Ihr Religionslehrer i.K.

Ihr Pastoralreferent

Alois Schütz

Prof. Werninger

Karl Seiler

Adventsingen

Zum 10. Mal laden wir Sie heuer am Samstag, den 27. November 2004, um 17.00 Uhr zu unserem Adventsingen ein. Wir freuen uns, dass Musik-, Sing- und Sprechgruppen aus unserer Pfarrei eine schöne, besinnliche und auch fromme Einführung in das Advent- und Weihnachtswunder anbieten. Also herzliche Einladung!

Adventandacht im Dom

Zur traditionellen Adventandacht der Stadt am Sonntag, den 28. November 2004, um 17.00 Uhr sind auch die Gläubigen unserer Pfarrei in den Dom eingeladen.



Hausgottesdienst



Unser H.H. Bischof bittet alle Gläubigen, am Montagabend nach dem 1. Adventsonntag, etwa zwischen 18.00 und 20.00 Uhr, zu Hause einen Hausgottesdienst abzuhalten. Das Bischöfl. Seelsorgeamt hat dazu eine

Textvorlage mit Bildern gestaltet. Diese Broschüre, die auch einen Vorschlag für einen Hausgottesdienst am Heiligen Abend enthält, wird bei uns nach den Gottesdiensten zum 1. Advent verteilt.

Rorate

Zum Besuch der Roratemessen im Advent, jeweils am Mittwoch um 8.30 Uhr und Samstag um 17.00 Uhr laden wir herzlich ein.



Nikolausbesuch

Auch heuer wieder besuchen Nikolausboten unserer Pfarrei die Familien und zwar am Sonntag, 5. Dezember 2004, von ca. 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Anmeldung, mit genauer Anschrift und der in etwa gewünschten Besuchszeit, bitte bis Freitag, 3. Dezember 2004, im Pfarrbüro! Die Spenden, die dem Nikolaus von den Familien freiwillig gegeben werden, werden für die Pfarrkirche verwendet.



*Nikolaus:
Geliebte Güte
ist
lebendiges
Evangelium!*



Adveniat

Am Hl. Abend, dem 1. und 2. Weihnachtsfeiertag sammeln wir bei den Gottesdiensten für die Aktion Adveniat. Im Mittelpunkt der diesjährigen Weihnachtskampagne steht Kolumbien, ein von Gewalt und politischen Unruhen zerrissenes Land, das wie kaum eine Nation in Lateinamerika auf internationale Solidarität angewiesen ist. ADVENIAT arbeitet hoch effektiv, wie das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen belegt. Von 50 gespendeten Euro fließen 46 direkt in die Projekte vor Ort.



Neujahrsanblasen Am 17./18./19. Dezember 2004 entbieten uns die Neustifter Bläser vor unserer Haustür einen musikalischen Neujahrsgruß.

Festgottesdienst am Sonntag, 26. Dezember 2004: Der Kirchenchor unter der Leitung von Hr. Elfried Metten singt die Missa in C von Johann Ernst Eberlin (1702 - 1762).

Krankenkommunion Wer aus gesundheitlichen Gründen wünscht, dass ihm die Krankenkommunion zu Hause gespendet wird, möchte sich unter der Telefonnummer 81283 im Pfarrbüro melden.



Blumenverkauf Am 29./30. Januar 2005 werden nach dem ^Gottesdienst Tulpen (insgesamt 950 Stück) zum Kauf angeboten. Unsere Firmlinge verkaufen diese Blumen, der Erlös geht an die Mission. Die Firmlinge besuchen auch die alten Leute in unseren Altenheimen.

Vorstellungsgottesdienste Beim Gottesdienst am Samstag, den 9. Januar 2005, stellen sich die Firmlinge und am Sonntag, den 27. Februar 2005 die Erstkommunionkinder der Pfarrgemeinde vor.

Maria Lichtmess Der Gottesdienst zum Fest Maria Lichtmess ist am Mittwoch, den 2. Februar 2005, um 19.00 Uhr, dabei werden die Kerzen gesegnet und es wird der Blasiussegen erteilt.

Vorschau ⇒ Firmung

Das Sakrament der Firmung wird beim Gottesdienst am Sonntag, den 6. März 2005, in unserer Pfarrkirche durch den H.H. Altbischof Franz Xaver Eder gespendet. ⇒ **Erstkommunion** feiern wir am So., 10. April 2005.

Adventmarkt

Am Freitag, den 26. November 2004, findet ab 14.30 Uhr in der Seniorenresidenz ein Adventmarkt statt. Um 15.30 Uhr treten dabei auch unsere Kindergartenkinder auf, der Elternbeirat des Kindergartens gestaltet einen Verkaufsstand. Herzliche Einladung! Übrigens: Bei der Leiterin der Seniorenresidenz, Frau Beate Kainberger, bedanken wir uns bei dieser Gelegenheit für die gute Zusammenarbeit. Wie gewohnt wurden beim Martinszug zur Seniorenresidenz die Kindergartenkinder bestens verköstigt.



Krippenfeier des Kindergartens: Die Leitung und der Elternbeirat des Kindergartens laden zu einer Krippenfeier am Mittwoch, den 22. Dezember 2004, um 17.00 Uhr ein. Nach der Krippenfeier wird der Elternbeirat die Kinder und die Gäste mit Tee, Glühwein und Mettenwürsten bewirten.

Zusammenarbeit von Kindergarten und Schule

Unser Pfarrkindergarten hat seit Jahrzehnten guten Kontakt zu den Anfangsklassen (1./2. Schülerjahrgang) der Grundschule: Kindergartenkinder und Schulkinder besuchen sich gegenseitig, feiern gemeinsam Feste wie Maifest, Sommerfest, Schnuppertag, Martinsfest, Adventssingen etc. Lehrerinnen der ersten Klassen besuchen Wochen vor der Schuleinschreibung regelmäßig die Vorschulkinder im Kindergarten zum Kennenlernen und um Freude auf den Schuleintritt bei den ABC-Schützen zu wecken. Die Erzieherinnen ihrerseits bereiten die Schulanfänger gezielt auf die Anforderungen der Schule vor. Nach dem Bildungsplan des Kindergartens heißt das Jahresthema für dieses Kindergartenjahr „Im Zauberland der Zahlen und Formen“.

Kirchgeld

Herzlichen Dank für das eingezahlte Kirchgeld! Wer noch spenden möchte, kann dies auf das Konto Sparkasse Kto-Nr. 22 0 491 oder V.R.-Bank Kto.Nr. 33 20820 tun.

Vergelt's Gott!

Sammelergebnisse

Caritas-Herbstsammlung: 2014,88 € Eine-Welt-Waren 272 €
Kuchenverkauf PGR und KV für Mission 420,00 €

Sammlung am Weltmissionssonntag 462,60 €
Verkauf von Kräuterbuschen 171,00 €
Spenden des Frauenkreises für Sr Ortrudis 650,00 €
(Erntegaben u.a.)



Gottesdienste und Kirchenmusik von Weihnachten bis Dreikönig

- Mi., 22. Dez. 17.00 Uhr Krippenfeier des Kindergartens
- Mi., 22. Dez. 19.00 Uhr Bußandacht und Beichtgelegenheit
- Fr., 24. Dezember Hl. Abend**
 - 10-11 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Gaillinger)
 - 14.30 Uhr Christmette in der Seniorenresidenz
 - 16.00 Uhr Kindermette mit Flötengruppe, Krippenspiel und „Regenbogenkids“
 - 23.00 Uhr Christmette – Chor- und Volksgesang
- Sa., 25. Dez. 9.45 Uhr Weihnachtsgottesdienst
- So., 26. Dez. 9.45 Uhr Fest der Hl. Familie – Stephanus**
Festgottesdienst – Kirchenchor: Missa in C von Johann Ernst Eberlin
- Fr., 31. Dez. 17.00 Uhr Silvester – Jahresschluss – Kirchenchor
- Sa., 1. Jan. 17.00 Uhr Neujahr – Frauenbundchor**
- So., 2. Jan. 9.45 Uhr Gottesdienst – Männerschola – Bauernmesse
- Mo., 3. Jan. **Sternsinger (Ministranten) besuchen die Familien**
- Mi., 5. Jan. 8.30 Uhr Gottesdienst – Weihe der Dreikönigsgaben
- Do., 6. Jan. 9.45 Uhr Erscheinung des Herrn (Hl. Dreikönig)
Sternsingergottesdienst




Herzlichen Dank
allen, die sich in der Pfarrei, in der Kirche, bei der Liturgie, im Pfarr- und Schulleben engagieren.





Eucharistische Meditation



Wir beten vor ausgesetztem Allerheiligsten am Donnerstag, den 2. Dezember 2004; Donnerstag, den 13. Januar 2005 und Donnerstag, den 3. Februar 2005 jeweils um 18.30 für und um geistliche Berufe.

KDFB	Rorate, anschließend Adventfeier 19.00 Uhr	
Mo., 6. Dez. 2004		
Mo., 10. Jan. 2005 13.30 Uhr	Winterwanderung. Abmarsch um 13.30 Uhr am Kirchplatz.	
Mi., 26. Jan. 2005 18.00 Uhr	Fasching im Pfarrzentrum. Verpflegung bitte mitbringen!	

KAB	19.00 Uhr: Gottesdienst, anschließend Adventfeier im Pfarrsaal	
Fr., 03. Dez. 2004		
Fr., 21. Jan. 2005 19.00 Uhr	Gemütliches Beisammensein im GH Auer/ Heining	
Fr., 18. Feb. 2005 19.30 Uhr	Namibia: Der Süden. Fishriver, Canyon, Dünen, Diamanten; Referent: Elmar Götz	

Mo., 13. Dez. 2004	Weihnachtsfeier im GH Auer - 19.30 Uhr	
Mo., 17. Jan. 2005 19.30 Uhr	Jahresplanung - Pfarrsaal	
Februar	Kegeln - Telefonkette	



Durch die Augen jedes Neugeborenen erblickt Gott das Licht der Welt - damals in Bethlehem und seitdem jeden Tag aufs Neue: Das Strahlen leuchtender Kinderaugen ist ein Abglanz des liebevollen Blickes Gottes, ein Zeichen seines Versprechens, die Menschen nicht aus den Augen zu verlieren. Das Licht erleuchtet Maria und Josef, die Hirten, ja die ganze Welt.

Mutter-Kind-Gruppe: Fr. Maria Waldherr ☎83529/ Fr. Simone Hieckmann ☎9665166 trifft sich jeden Donnerstag von 9.30 - 11 Uhr im neuen Pfarrzentrum

Mutter-Kind-Gruppe: Fr. Karin Kilger ☎49049994 trifft sich jeden Freitag von 9.30 Uhr-11 Uhr im neuen Pfarrzentrum

Seniorenclub: 14-tägig; Donnerstag, 14.00 Uhr

Hausfrauenvereinigung: jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.00 Uhr

Weltjugendtag in Köln vom 16.-21.08.2005 "Wir sind gekommen, um IHN anzubeten." Unter diesem Motto lädt der Papst junge Menschen aus aller Welt nach Köln ein. Der Weltjugendtag (WJT) im August 2005 ist das Großereignis in Deutschland im nächsten Jahr. Insgesamt 1 Million junger Menschen zwischen 16 und 30 Jahren aus über 120 Nationen werden erwartet! Sie alle möchten gemeinsam feiern, ihren Glauben neu erfahren, Neues und andere kennen lernen und die Kirche als große Gemeinschaft erleben. Unsere Diözese und uns als Pfarrgemeinde Neustift betrifft dieses Ereignis ganz konkret, denn vor dem Weltjugendtag kommen die Jugendlichen zur



Weltjugendtag

Begegnung in der Diözese Passau von Do 11. - Mo 15.08.2005

Es gehört traditionsgemäß zum WJT, dass bereits vor dem offiziellen Programm Gruppen aus aller Welt in die Diözesen des Gastgeberlandes eingeladen werden, um kirchliches Leben, Land und Leute besser kennen zu lernen. Deshalb kommen in unser Bistum zwischen 3000 und 5000 Gäste, die für diese Zeit beherbergt werden müssen. Sie werden auf die einzelnen Pfarreien verteilt und das heißt für Neustift (je nach Anmeldung) zwischen 25 und 43 Gäste aufzunehmen. **Wir bitten deshalb herzlichst darum, dass sich genügend Familien zur Verfügung stellen, die ein oder am besten zwei Gäste aufnehmen und ihnen Gastfreundschaft anbieten. Das heißt, ihnen einfache Unterkunft und Verpflegung zu gewähren und sie während ihres Aufenthalts am Leben der Pfarrei teilhaben zu lassen.** Wer sich als Gastfamilie zur Verfügung stellen will oder noch weitere Informationen braucht, der wende sich bitte an **Hr. Wenninger** (☎ 89887) oder **Hr. Lindner** (☎ 8818961)

Weltjugendtagslotterie

Die Deutsche Bischofskonferenz hat beschlossen, zur Finanzierung des WJT und der Begegnung in den Diözesen eine bundesweite **Lotterie "Gewinnen mit dem Weltjugendtag"** zu veranstalten. Sie dauert bis zum 31.05.2005. Jedes fünfte Los ist ein Gewinn. Die Gewinne reichen von 2 Euro bis 20 000 Euro und Sachpreise. Die Lose werden in unserer Pfarrei bei den verschiedensten Anlässen zum Preis von 2 Euro je Los verkauft: So z.B. vor und nach den Sonntagsgottesdiensten, beim Adventssingen, in den Vereinen und Gruppen u.v.m.

Und zum Schluss

Natürlich können auch junge Menschen zwischen 16 und 30 Jahren aus unserer Pfarrei am WJT in Köln teilnehmen. Für sie kostet die Teilnahme **199 Euro**. Darin sind enthalten: Fahrtkosten nach Köln, Unterkunft, Vollverpflegung, Verkehrsticket, Versicherung und Pilgerrucksack. Unter 18-Jährige müssen von einem erwachsenen Gruppenleiter begleitet werden. Die Anmeldung erfolgt über das Kirchliche Jugendbüro, Innbrückgasse 13a, Tel. 393367, Fax 393298 oder über e-mail: kjb.passau@bistum-passau.de. Infos zum WJT erhält man auch im Internet unter www.wjt2005.de